

Deutsch
Français



Kontakt

Alliance Animale Suisse

Um dem Schutz von Tieren als Lebewesen mehr Nachdruck zu verleihen, haben die vier Tierschutzorganisationen

«Animal Trust», «VIER PFOTEN Schweiz. Stiftung für Tierschutz», «Wildtierschutz Schweiz» sowie die «Stiftung für das Tier im Recht (TIR)» auf Initiative von Katharina Büttiker, Präsidentin der Stiftung «Animal Trust», die Alliance Animale Suisse ins Leben gerufen.

Der Verein koordiniert die Kontaktpflege zu Verwaltung und Politik. Einmal im Jahr vergibt die Alliance Animale Suisse zudem das sog.

Forderungskatalog für «echte Tierschutzpolitik»

Die Alliance Animale Suisse hat einen Katalog von sieben konkreten Forderungen «für eine echte Tierschutzpolitik, die diesen Namen auch verdient», präsentiert. So sollen u.a. verfahrensrechtliche Strukturen geschaffen werden, um Vollzugsdefizite zu beheben. Importverbote für tierquälerisch erzeugte Produkte müssen zudem zwingend Eingang in die Schweizer Tierschutzgesetzgebung finden.

Auf den ersten Blick könnten Tierschutzkreise wie die Alliance Animale Suisse beruhigt zurücklehnen: Tierschutzanliegen geniessen in der Öffentlichkeit viele Sympathien. Unter der Kuppel des Bundeshauses sieht es leider etwas anders aus. «Hier wird das Wohl der Tiere missachtet», stellte Katharina Büttiker, Stiftungsratspräsidentin von «Animal Trust» und Initiantin der Alliance Animale Suisse, klar.

Die Alliance Animale Suisse hat deshalb einen Katalog von sieben konkreten Forderungen «für eine echte Tierschutzpolitik, die diesen Namen auch verdient», präsentiert:

1. Die Schweiz muss ihre Tierschutzstandards auf Importe ausweiten. Ein generelles Importverbot für tierquälerisch erzeugte Qualprodukte (Stopfleber, Froschschenkel, Qualpelz, usw.) soll in der Gesetzgebung verankert werden. Entsprechend darf auch die Prüfung eines Importverbotes für Qualpelz, wie von Nationalrätin Pascale Bruderer gefordert und vom Parlament bejaht, nicht weiter verzögert werden.
2. Internationale Bestimmungen wie die WTO-Bestimmungen dürfen in der Tierschutzpolitik nicht länger als Ausrede herangezogen werden. Die WTO-Bestimmungen sehen sehr wohl vor, dass

Tweets by

@AllianceAnimale



Alliance Anir
@AllianceAni

Veterinäramt #Zürich wegen #Tierquälerei durchgreifen. Gut so - allem, dass Strafe un sein soll. m.20min.ch/zueric...

	20 m
	vous
	m.20

[Embed](#)

[View or](#)

«Niemand darf ungerechtfertigt einer Schmerzen, Leiden o Schäden zufügen, es i versetzen oder in and Weise seine Würde missachten.»

(Art. TSchG)

Spenden Sie jet

«Triple A des
Tierschutzes».

Importverbote verfügt werden können, wenn ethische Standards eines Landes dies verlangen.

3. Gleich wie dem Artenschutz muss auch dem Tierschutz ein Beschwerderecht eingeräumt werden.

4. Beim Status Quo kümmert sich der Artenschutz wenig um Tierwohl und Tierleid, auch das muss geändert werden. Artenschutz muss mit Tierschutz enger zusammen arbeiten. In diesem Sinne muss das BAFU bei der Umsetzung des Vorstosses zum Höckerschwan nochmals über die Bücher: Tötungen und das grausame (weil lebendes Leben verletzt wird) Eierstechen, müssen verboten sein.

5. Damit die Rechte der Tiere gewahrt werden können, müssen bei Wildtieren Bewilligungen für Einzeltierabschüsse zwingend immer in Bundeskompetenz erteilt werden.

6. Vollzugsdefizite in der Tierschutzgesetzgebung bei den Kantonen müssen rasch angegangen werden. Die Alliance Animale Suisse fordert deshalb, dass in allen Kantonen verfahrensrechtliche Strukturen (kant. Fachstellen für Tierdelikte, Parteirechte für Tierschutzorganisationen usw.) geschaffen werden.

7. Generell fordert die Alliance Animale Suisse Politik und Behörden auf, bei Entscheiden die Tierwürde angemessen zu berücksichtigen. So wie die Verfassung dies vorsieht.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 ... nächste

Seite > letzte Seite »

Disclaimer Copyright Impressum Animal Trust Vier Pfoten Wildtierschutz
Schweiz Tier im Recht

■ Alliance Animale Suisse ■ c/o Competentia. ■ Schauplatzgasse 39 ■ 3011 Bern ■ Tel. + 41 31 313 18 74
■ info@competentia-gehrken.ch ■ Alliance Animale Suisse auf

